

Sehr geehrte Frau Varvier,

mit Verwunderung habe ich jetzt ihr mail vom 05. November 2014 gelesen. Mit Verwunderung deshalb, da wir bereits am 02. Oktober 2014 über diese Maßnahme berichtet haben und von den Eigentümern welche nicht betroffen sind, keinerlei Reaktion erfolgt ist. Nach Durchführung der Arbeiten bei der Terrasse von Frau Leimgruber, ihr mail vom 02. November 2014 bei uns eingelangt ist, und nun nachstehendes mail „dass Sie erwartungsgemäß von Herrn Leditzky keine zufriedenstellende Information erhalten haben“.

Die nassen Flecken waren an der Decke der Wohnung Dr. Leimgruber. Aufgrund dessen haben wir einen Professionisten, die Fa. Schwarz, beauftragt, zu überprüfen woher die Nässe kommt. Dieser hat festgestellt dass die Decke feucht ist und die Feuchtigkeit wahrscheinlich aufgrund der darüber liegenden Terrasse eingetreten ist. Daraufhin hat Frau Leimgruber Herrn Leditzky dazu gebeten, der dieses das Haus sehr gut kennt, Herr Leditzky hat sodann mit uns Kontakt aufgenommen und gebeten auch einen Sachverständigen, das Gutachten liegt bei, hinzuzuziehen. In diesem Gutachten wird auf der zweiten Seite ebenfalls angeführt, dass bei weiteren Wassereintritten eine ernsthafte unmittelbare Gefahr besteht und eine Sanierung umgehend Angriff genommen werden soll.

Herr Leditzky hat die Meinung vertreten, dass die Holztramdecken, auf denen die Terrasse aufgebaut ist, komplett durchnässt sind und die verlegten Waschbetonplatten zu schwer sind. Er hat Frau Leimgruber auch geraten, wenn überhaupt, nur mehr alleine die Terrasse zu betreten. Aufgrund dieser Situation und der Gefahr des bevorstehenden Winters (das Wasser gefriert und die Last wird noch schwerer), haben wir die Fa. Qualitäts Bau (Leditzky) mit diesen Arbeiten beauftragt. Während der Arbeiten wurde festgestellt dass es tatsächlich dringend notwendig war, diese Sanierung durchzuführen – Zeugin Frau Leimgruber – ob auch Fotos von der offenen Baustelle gemacht wurden, entzieht sich meiner Kenntnis.

Der seinerzeitige Bauträger hat Konkurs angemeldet und aus diesem Grund kann auch keine Klage eingebracht werden.

Gerne sind wir bereit auch vor Ort mit den betroffenen Eigentümern und mit Herrn Leditzky die fachliche Notwendigkeit abzuklären.

Mit freundlichen Grüßen

Sylvia Gangl